

Hans-Wolf Jäger

Vorlesungen
zur deutschen
Literaturgeschichte

EDITION

LUMIERE

Hans-Wolf Jäger

Vorlesungen
zur deutschen
Literaturgeschichte

Band VII

Biedermeier / Vormärz

Herausgegeben von
Holger Böning

edition lumière bremen 2018

Bibliographische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Titelbild: Heiko Herrmann „Metaphysiker“ (2007)
Öl auf Leinwand, 70 x 50 cm

Gesamtherstellung in der Bundesrepublik Deutschland

© edition lumière Bremen 2018

ISBN 978-3-943245-66-0

Inhaltsverzeichnis

	Vorbemerkung des Autors	6
Vorlesung I	Einleitendes (Bilder, Daten, Begriffe)	7
Vorlesung II	Wilhelm Hauff	27
Vorlesung III	Wiener Volkstheater (1: Ferdinand Raimund)	39
Vorlesung IV	Wiener Volkstheater (2: Johann Nepomuk Nestroy)	53
Vorlesung V	Franz Grillparzer	63
Vorlesung VI	Christian Dietrich Grabbe	83
Vorlesung VII	Annette von Droste-Hülshoff	99
Vorlesung VIII	Heinrich Heine (1)	123
Vorlesung IX	Heinrich Heine (2)	147
Vorlesung X	Heinrich Heine (3)	161
Vorlesung XI	Heinrich Heine (4)	203
Vorlesung XII	Eduard Mörike. Bilder (Romantik / Biedermeier)	223
Vorlesung XIII	Jeremias Gotthelf	243
Vorlesung XIV	Georg Büchner	259
Vorlesung XV	Charles Sealsfield	283
Vorlesung XVI	Willibald Alexis	291
Vorlesung XVII	Junges Deutschland. Prosa. Karl Gutzkow	315
XVIII Anhang	TUNISIAS. Ein habsburgisches Kreuz- zugsgedicht der Restaurationsepoche	337
XVII	Personenregister	357

Vorbemerkung des Autors

Hiermit liegt ein weiterer Band mit Stichproben zur deutschen Literatur vor, dieses Mal ihrer Phase zwischen 1815 und 1850 gewidmet. Wie die Lektionen zur deutschen Klassik durch den Namen *Goethe* dominiert waren, so steht nun *Heinrich Heine* als wohl bedeutendste – in internationaler Bekanntheit und Wertschätzung gewiss prominenteste – publizistische und poetische Autorenpersönlichkeit im Zentrum. Die Kontroversen, die Heine im politischen und literarischen Umfeld mit den enragierten Vormärzlyrikern oder mit einer repräsentativen politisch-literarischen Persönlichkeit wie Ludwig Börne ausfocht, auch seine schriftstellerische Exil-Situation, rechtfertigen wohl, dass sich *vier* Lektionen dieser Dichterpersönlichkeit annehmen.

Angefügt ist den 17 Vorlesungen der Aufsatz über „Tunisiäs“, ein zu seiner Zeit bekanntes Werk der Restaurationsepoche. Es handelt sich um ein Tendenzepos konservativer Richtung, das Kaiser Karls V. Strafexpedition nach Tunis und damit zugleich das Haus Habsburg in heroischen Hexametern feiert. Ich verfasste die Studie für eine Konferenz, die 2012 unter dem Thema „Nordafrika. Phantasma und Erfahrung in der deutschsprachigen Literatur seit der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart“ in Tunis stattfand – damals, als der „arabische Frühling“ bereits seine Peripetie erlebte. Das Epochenbild BIEDERMEIER / VORMÄRZ illustrierend wie ergänzend, möge der Beitrag hier seinen Platz finden

H.-W.Jäger